

SCHAUFENSTER

Robert Kirchhoff-Str. 1
53121 Bonn-Dransdorf

Montag, 17.06.2013 16:35 Uhr

Telefon: 0228 / 9887 - 50
Fax: 0228 / 66 26 - 50
info@schaufenster-bonn.de

Rückblick voller Stolz und Zufriedenheit

Rösbergs Löschgruppe feierte 110-jähriges Bestehen



Foto: Frank Engel-Strebel

Alle auf einen Blick: die Sieger der Jugendfeuerwehren, die Löschgruppenführer und Vertreter und Bürgermeister Wolfgang Henseler (hintere Reihe 1. v. li).

Bornheim-Rösberg (fes). Mit dem Wetter ist es ja in diesem Frühjahr so eine Sache. Das mussten auch die Besucher beim diesjährigen Stadtfeuerwehrtag in Rösberg erkennen. Die Rösberger Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr lud zum Stadtfeuerwehrtag und feierte zugleich ihr 110-jähriges Bestehen. Vor allem beim Festzug am Sonntagnachmittag gingen die Blicke gen Himmel. Die Rösberger und die Wehrleute trotzten dem Regen und zogen durch die Straßen des Ortes. "Feuerwehr und Wasser, das verträgt sich", meinte dementsprechend Schriftführer Willi Hermann.

Gefeiert wurde drei Tage lang. Zum Auftakt gab es am Freitagabend eine "Blaulichtparty" und am Samstagabend feierten die Rösberger gemeinsam mit der "New Barbados Showband" im vollen Festzelt bis nach Mitternacht. Der eigentliche Stadtfeuerwehrtag fand dann am Sonntag statt und begann mit einer Messe in der Pfarrkirche zelebriert von Pfarrer Michael Eschweiler, der über das Gleichnis vom armen Samariter predigte und dieses Gleichnis in einen Bezug zur ehrenamtlichen Arbeit der Feuerwehrleute setzte.

Nach Frühschoppen und Festkommers folgte der Festumzug, an dem alle Löschgruppen der Stadt teilnahmen. Danach kam es zu spannenden Wettbewerben beim Leistungsnachweis der Jugendfeuerwehren. Sie demonstrierten einen Schaumrohrangriff gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift, so Willi Hermann.

Am Ende konnte die erste Staffel der Walberberger Jugend (Walberberg I) den Wanderpokal knapp vor den Sechtemern mit nach Hause nehmen. Auf Platz drei folgte Rösberg, dahinter Dersdorf, Bornheim-Ort und Walberberg II. Jede Staffel setzt sich aus sechs Kameraden zusammen.

Zum 110-jährigen Löschgruppenbestehen erschien auch eine lesens - und vor allem sehenswerte Festschrift, herausgebracht von Willi Hermann. Der Schwerpunkt dieser Festschrift liegt auf zahlreiche historische Fotos, die nicht nur die Entwicklung der Löscheinheit, sondern auch die Entwicklung des Dorfes dokumentieren. Zu sehen sind ein Schlauchwagen aus den 1930er Jahren oder

Feuerlöschübungen aus den vierziger Jahren, die nach heutigen Standards recht bemüht überkommen. Ergänzt wird die Chronik durch Zeitungsausschnitte und zahlreiche Hintergrundinformationen.

Gegründet wurde Freiwillige Feuerwehr Rösberg im Frühjahr 1903, erster Hauptmann war Clemens Schumacher. Rolf Driller, der den Rösberger Kameraden seit 1994 vorsteht, bringt das Engagement seiner Kameraden von einst und heute wie folgt auf den Punkt: "Diese Zeit bedeutet 110 Jahre Einsatz für das Leben und das Hab und Gut unserer Mitbürger und wir blicken heute mit Stolz und Zufriedenheit darauf zurück".

Letzte Änderung: Mittwoch, 12.06.2013 19:04 Uhr